

04 Südlichesafrika.

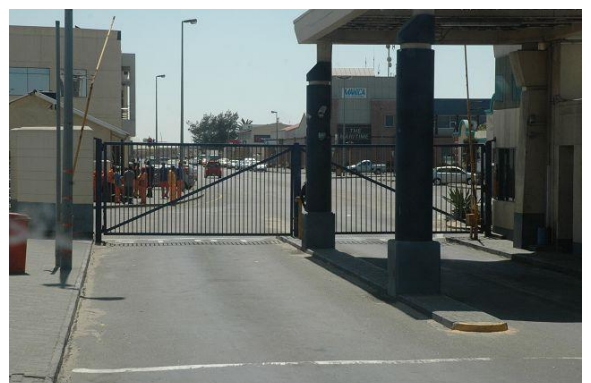
9. Oktober. Am Morgen, im schönen Gut Richthofen, alles verpacken, und noch schnell nach Swakopmund rein um am ATM Bargeld zu beziehen. Dann aber nichts wie los zum Büro von Trans World Cargo in Walvis Bay. Mit einem Angestellten geht's zum Hafenbüro um eine Besuchererlaubnis zum Hafen abzuholen. Unser O'Boss steht als zweitletzter in einer Kolonne von LKW zwischen zwei Lagerhallen. Der hintere LKW muss raus, aber der Fahrer der ihn rausfahren sollte, kann die doppelte Handbremse nicht lösen. Ich darf nicht! Jetzt müssen die Schlüssel der vorderen LKWs geholt werden. Es klappt! Ich kann selber, nach einigen Formularen, die noch ausgefüllt und gestempelt werden, zum Hafen raus fahren. Die Reise kann losgehen. Mit www.its-transport.ch und TWC waren wir sehr zufrieden.

Gepäck umräumen, Mietwagen abgeben, tanken und Frischwaren einkaufen. Ich gebe O'Boss 387 Liter Diesel zum Preis von N\$ 12.52. 10N\$ = ca. ein Franken. Nachher unterstütze ich meine Frau beim Einkauf, damit auch sicher genügend Bier und Fleisch an Bord ist!

Wir genießen die erste Fahrt hinter Düne 7 der Bahnlinie entlang. Kurz vor Swakopmund rechts ab auf die C 28. Bald dann links in die Welwitschia Plains die zum riesigen Namib Naukluft Park gehören. Das Tagesziel, das Camp Goanikontes, ist bald erreicht. Einräumen und dann den Grill anwerfen!

Welwitschias sind zweiblättrige Pflanzen die bis zu 2000 Jahre alt werden! Ueber teilweise übles Wellblech geht's durch die Wüstenlandschaft. Es sind erstaunlich viele Welwitschias zu sehen. Aber auch viele Köcherbäume.

An der Blutkuppe vorbei zum Camp am Rock Arch (Pumpsklo und Natur pur, sonst nix).



Hinter Düne 7



Camp Goanikontes





